



Schleswig-Holsteinischer Landtag, Postfach 7121, 24171 Kiel

c/o openPetition gGmbH
Herrn
Jörg Mitzlaff
Am Friedrichshain 34
10407 Berlin

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Mein Zeichen: L2119-20/204

Meine Nachricht vom:

Bearbeiter/in: Jörn Rathjen

Telefon +49 431 988-1545

Telefax +49 431 988-1017

Joern.Rathjen@landtag.ltsh.de

06.06.2023

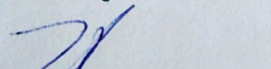
Petition L2119-20/204
Bildungswesen; Lehrermangel an Schulen

Sehr geehrter Herr Mitzlaff,

der Petitionsausschuss hat seine Ermittlungen abgeschlossen und die von Ihnen vorgetragene Problematik in seiner letzten Sitzung beraten.

Zu Ihrer Unterrichtung erhalten Sie eine Kopie des Beschlusses. Das Petitionsverfahren ist damit beendet.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


Jörn Rathjen



Petition: L2119-20/204
Petent/in: Mitzlaff, Berlin
Gegenstand: Bildungswesen; Lehrermangel an Schulen
Sitzung am: 30.05.2023

Beschluss

Der Petitionsausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtages hat die Petition auf der Grundlage der von dem Petenten vorgetragenen Gesichtspunkte unter Beiziehung einer Stellungnahme des Ministeriums für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur beraten.

Hinsichtlich des beklagten Mangels an Lehrkräften nimmt der Ausschuss zunächst den Hinweis des Bildungsministeriums zur Kenntnis, dass die Stellenbesetzung an den Schulen immer im Oktober eines Jahres erhoben wird. Zum Stichtag der Erhebung waren für das Schuljahr 2022/23 an den allgemeinbildenden Schulen 0,75 Prozent der Stellen nicht besetzt. Offene Stellen werden nach Möglichkeit kontinuierlich nachbesetzt. Trotzdem kann es im weiteren Schuljahr zu Unterrichtsausfall kommen, weil Lehrkräfte erkranken, Eltern werden oder Angehörige zu pflegen haben.

Die Lehrkräftebedarfsdeckung und -gewinnung stellt jedoch tatsächlich aktuell und auch in den kommenden Jahren eine große Herausforderung nicht nur für Schleswig-Holstein, sondern für alle Bundesländer dar. Deutschland befindet sich an einem wesentlichen Kipppunkt im demographischen Wandel. Geburtenreiche Jahrgänge gehen jetzt sukzessive in den Ruhestand. Dies führt auch im Bildungsbereich zu einem Fachkräftemangel. Gleichzeitig gilt aufgrund einer wachsenden Schülerzahl an allgemeinbildenden Schulen und einer zunehmend heterogenen Schülerschaft, dass unser Land gut ausgebildete Lehrkräfte braucht.

Der Petitionsausschuss begrüßt, dass sich Schleswig-Holstein dieser Herausforderung bereits stellt. Es gilt, zukünftig mehr junge Menschen für den Beruf der Lehrerin oder des Lehrers zu begeistern und diese für ein Lehramtsstudium in Schleswig-Holstein zu gewinnen. Da das Berufsbild in den letzten Jahren komplexer geworden ist, müssen sowohl die Ausbildung als auch die Arbeitsbedingungen an den Schulen attraktiver gemacht werden.

Nachdem der Landtag mit diesem Ziel schon in der vergangenen Legislaturperiode verschiedene Maßnahmen wie die Erhöhung der Besoldung von Grundschullehrkräften oder die Ausstattung mit digitalen Endgeräten auf den Weg gebracht hat, bleibt das Land weiter engagiert, die Lehrkräftegewinnung durch eine umfassende Strategie zukunftsfähig aufzustellen. Der Petitionsausschuss verweist auf den durch das Bildungsministerium hierzu Anfang des Jahres vorgestellten „Handlungsplan Lehrkräftegewinnung“ (Umdrucke 20/970 und 20/1001). Dieser Plan sieht Maßnahmenpakete für sämtliche Phasen der Lehrkräftegewinnung vor. So soll beispielsweise bereits die in Schleswig-Holstein glücklicherweise weiterhin hohe Zahl angehender Lehramtsstudierender durch Beratung, Orientierung und Begleitung unterstützt werden. Damit kann

der Fokus auf Schularten und Fächer mit hohem Bedarf sowie die Stärkung des Studienerfolgs gelegt werden. Für Studierende sind wiederum durch die Übernahme der Übernachtungskosten im Praxissemester Anreize geschaffen worden, um so die regionale Verteilung der Studierenden im ganzen Land zu fördern. Eine Maßnahme zur Entlastung von Lehrkräften in Bezug auf Verwaltungsaufgaben wird schließlich derzeit im Rahmen eines Pilotprojektes durch den Einsatz von Schulverwaltungs Kräften erprobt. Die Anregung des Petenten, dass Lehrkräfte zukünftig in das Beamtenverhältnis berufen werden, wird in Schleswig-Holstein bereits seit Jahren umgesetzt, sofern die jeweilige Lehrkraft die persönlichen Voraussetzungen erfüllt.

Dem Petitionsausschuss ist bekannt, dass durch den Bildungsausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtages eine umfangreiche Anhörung zum „Handlungsplan Lehrkräftegewinnung“ und den dort vorgestellten Maßnahmen durchgeführt wurde. Dadurch finden die Perspektiven von Lehrer- und Schülerschaft sowie der Wissenschaft Eingang in die aktuellen Beratungen des Landtages. Der Petitionsausschuss ist vor diesem Hintergrund zuversichtlich, dass es gelingen wird, die Lehrkräftegewinnung in Schleswig-Holstein zukunftsfähig zu gestalten. Das Ergebnis dieser parlamentarischen Willensbildung bleibt abzuwarten.

Die Beratung der Petition wird damit abgeschlossen.

Ausfertigung im Auftrag
des Ausschussvorsitzenden

Kiel, 30.5.23

